

nahezu 9 Millionen Barrels betragen, die Schätzungen für das laufende Jahr gehen auf 11 000 000 Barrels. In Point Richmond, nahe San Francisco, hat seit kurzer Zeit die „Pacific Coast Oil Co.“, eine Schöpfung der „Standard Oil Co.“, große Bauten angelegt. Die dort nahezu vollendeten Petroleum-Raffinerien werden das Rohöl aufnehmen, das 270 Meilen weit durch Röhrenleitungen von dem Haupt-Zentralpunkt der californischen Petroleum-Gewinnung durch eigens erworbenen Grund und Boden nach dem eben erwähnten Point Richmond geführt wird.

In welchem Maße die Vereinigten Staaten die Baumwollproduktion beherrschen, erkennt man daraus, daß sie von 1895 bis 1900 zu der Welterzeugung von 68,7 Millionen Ballen 58,1 Millionen oder 84,5 Proz. beisteuerten, während Ägyptens Anteil in keinem Jahre über 13 Proz. hinausging, der Anteil von Ostindien und China auf 5 Proz. sank. In der Wollproduktion der Erde stehen die Vereinigten Staaten nach den letzten vergleichenden Ermittlungen mit 10,7 Proz., ebenso in der Hanfproduktion (seit der Erwerbung der Philippinen) mit 12,8 Proz. in vierter, in der Flachproduktion mit 20,7 Millionen Bushels in zweiter Reihe.

Und immer neue Gebiete werden durch Anbau wirtschaftlich erschlossen!

Bisher haben die Vereinigten Staaten gar nicht oder nur wenig Reis produziert. Vor kurzer Zeit hat man in Ost-Texas ein Stück Land durch Bewässerung mit artesischen Brunnen für den Reisbau herangezogen; etwa 250 000 Acres Land wurden binnen Jahresfrist mit Reis bebaut, und die Ernte stellte sich auf 20 Dollars per Acre!

Noch einige Zahlen muß ich anführen. So trocken sie scheinen, so reden sie doch eine laute und eindringliche Sprache, und ihre positive wie ihre vergleichsweise Größe